

Buchberger Museum lässt altes Handwerk aufleben

Nach den Schuhmachern will sich das Handwerksmuseum in der Gattersagi Buchberg dieses Jahr den Schmieden widmen.

BUCHBERG Die Schuhmacher-Ausstellung des Vereins Gattersagi Buchberg ist bald Geschichte. Sie war mit tatkräftiger Unterstützung der Familien Casagrande und Neukom sowie vielen weiteren Helfern zustande gekommen. Otto Haller hatte dazu einen Film sowie Dokumentationen aufbereitet und die Webseite angepasst.

2015 soll nun im Handwerksmuseum der Beruf des Schmieds dargestellt werden. In Buchberg ist die Dorfschmiede vor bald 90 Jahren von der Familie Johann Fehr gegründet worden. In den Anfängen waren die Leute vom Dorf, vor allem die Bauern, häufige Kunden. Das Beschlagen von Kühen und Pferden gehörte zum Tagwerk, auch das Reparieren von landwirtschaftlichen Geräten, Werkzeugen, Hacken, Pflügen und Eggen. Das Anfertigen von Metallreifen für kleine und grosse Holzräder von Gefährten jeder Art war ein Spezialgebiet vom Meister und von seinen Gesellen.

Wie das gemacht und mit welchen Materialien, Handwerkzeugen und Maschinen damals gearbeitet wurde, soll eine neue Ausstellung zeigen. Zu ihrer Eröffnung anlässlich des Schweizer Mühlentages am 16. Mai wird die alte Schmitte von Johann Fehr wieder betriebsbereit sein. Da kann man dann am Nachmittag sehen, wie ein Pferd be-

schlagen wird. Da der Verein bestrebt ist, lokales Wissen in der neuen Ausstellung zu präsentieren, werden in der Umgebung Materialien, Geräte, Informationen, Hinweise und Kuriositäten im Zusammenhang mit dem Schmiedebetrieb gesucht. Weitere Infos sind ersichtlich auf www.gattersagi.ch.

Die Sagi wurde aufgemöbelt

Einblick in die Geschicke des Vereins gab kürzlich die Generalversammlung im Restaurant Sternen in Rüdlingen. Präsident Robert Kern blickte auf ein sehr erfolgreiches Jahr zurück. Die Sagi hatte durch viele Eigenleistungen einen neuen Holzboden erhalten. Zudem wurde ein Holzunterstand erstellt. Der Schweizer Mühlentag mit den blumigen Schuhen als Tischdekoration von Verena Graf war ein Erfolg. Hochschlugen die Wellen für den legendären Sagi-Fisch im Oktober. Die Besucher konnten an beiden Anlässen unter kundiger Anleitung selbst Hand anlegen und Blumenkistli, Holzpfähle und Lederandenken anfertigen. Zudem besuchten 15 Gruppen die Gattersagi. Das Vereinsjahr liess man mit einem gemütlichen Helferfest im November ausklingen.

Mit fünf Neuaufgenommenen umfasst der Verein jetzt 90 Mitglieder, so viele wie noch nie. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Plus von über 15 000 Franken ab. Micheline Hofer hatte auf diese GV hin ihren Rücktritt als Kassierin eingereicht. Sie wurde zum ersten Ehrenmitglied ernannt. Neuer Kassier ist Otto Haller. (r.)